

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
 4509 Solothurn  
 Telefon 032 627 20 79  
 Telefax 032 627 22 69  
 pd@sk.so.ch  
 www.parlament.so.ch

A 077/2012 (FD)

**Auftrag Barbara Streit-Kofmel (CVP, Solothurn): Inkasso provisorischer Steuerbezugsrechnungen (19.06.2012)**

Der Regierungsrat wird beauftragt, im Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern (SR 614.11) die rechtlichen Grundlagen zu schaffen, dass die Höhe der zu bezahlenden provisorischen Steuerrechnung mittels einer Verfügung festgestellt werden kann, wenn der Steuerpflichtige bis zum Abgabetermin der Steuererklärung die provisorische Rechnung noch nicht bezahlt hat. Vorgängig ist der Steuerpflichtige anzuhören und das Mitwirkungsrecht in Form von Teilzahlungsvereinbarungen muss möglich bleiben. Der Rechtsmittelweg ist aufzuzeigen.

*Begründung (19.06.2012): schriftlich.*

Im Jahre 2001 wurde im Kanton Solothurn von der Vergangenheitsbesteuerung auf die Gegenwartbesteuerung umgestellt. Die definitive Steuerveranlagung kann deshalb erst im Folgejahr der Steuerperiode erfolgen. Die provisorische Steuervorbezugsrechnung wurde bis jetzt nicht dem Inkasso unterworfen.

Die Steuerausstände sind deshalb in vielen Gemeinden immer grösser geworden (in der Stadt Solothurn Fr. 22 Mio.) und mussten zum Teil abgeschrieben werden. Infolge der hohen Steuerausstände sind auch die Steuerabschreibungen (Stadt Solothurn Rechnung 2010: Fr.1.395 Mio., Rechnung 2011: Fr. 1.247 Mio.) gestiegen.

Der Kanton Aargau hat eine diesbezügliche Regelung bereits eingeführt, was zu einem markanten Rückgang der Steuerausstände geführt hat. Auch die Steuerabschreibungen in den Einwohnergemeinden sind im Kanton Aargau tiefer. Im Vergleich zur Stadt Solothurn wären sie in einer Aargauer Gemeinde um durchschnittlich Fr. 800'000 bis Fr. 1 Mio. tiefer.

Da der Entscheid, ob die Veranlagungsbehörde eine provisorische Steuerbezugsrechnung mit einer Verfügung feststellen will oder nicht, gemäss Auftragstext im Ermessen der Veranlagungsbehörde liegen soll, werden Teilzahlungsvereinbarungen mit dem Steuerpflichtigen weiterhin möglich sein.

*Unterschriften:* 1. Barbara Streit-Kofmel, 2. Michael Ochsenbein, 3. Theophil Frey, Hubert Bläsi, Annelies Peduzzi, René Steiner, Susan von Sury-Thomas, Susanne Schaffner, Rolf Späti, Peter Brotschi, Susanne Koch Hauser, Georg Nussbaumer, Kurt Bloch, Willy Hafner, Ernst Zingg, Beat Loosli, Irene Froelicher, Markus Flury, Urs Allemann, Silvia Meister, Roland Heim, Stephan Baschung, Fabio Jeger, Bernadette Rickenbacher, Daniel Mackuth, Claude Belart, Beat Wildi, Marianne Meister, Anna Rüefli (29)